Bieter/in:	Sachbearbeiter/in
	Telefon / Telefax
	E-Mail

Stadt Bielefeld
190.1 – Zentrale Vergabestelle
33597 Bielefeld

Angebot für ☒ Lieferleistungen ☒ Dienstleistungen

Angebot für
Hardware-Rahmenvereinbarung Schulen (pädagogischer Bereich – MEP)

Projekt-Nr.:	Veröffentlichung im Amtsblatt EU
ZVS 2026 0412 ID 400.231-HWRV-2606	☒ ja

Vergabeverfahren
☒ öffentliche Ausschreibung/Offenes Verfahren
☐ beschränkte Ausschreibung/Nichtoffenes Verfahren
☐ Verhandlungsvergabe/Verhandlungsverfahren

Submissionsstelle der Stadt Bielefeld
Werner-Bock-Str. 38, 33602 Bielefeld
1. Etage, Zimmer 1.1.10

Eröffnungstermin am (Datum, Uhrzeit)
11.01.2027, 10:00 Uhr

Bieterinnen/Bieter sind nicht zur Angebotseröffnung zugelassen!

Ende der Bindefrist (Datum)
28.02.2027

Auskunft in diesem Verfahren erteilt/Auftraggeberkoordinator/in:
Anke Rösner, Tel.: +49 521 518826, Fax: +49 521 513350, E-Mail: anke.roesner@bielefeld.de

Die Leistungsbeschreibung und die übrigen geforderten Unterlagen sind diesem Angebotsschreiben beigefügt.

Die in der Leistungsbeschreibung/im Preisblatt eingetragenen Preise einschließlich der Bruttopreise sind Bestandteil dieses Angebotes.

Nettopreis:	_____ €
Mehrwertsteuer (%):	_____ €
Angebotssumme (brutto):	_____ €
Abzgl. Skonto % bei Zahlung innerhalb Werktagen/ Kalendertagen	_____ €
(Bei der Wertung von Angeboten wird Skonto nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel für die Skontogewährung 10 Werktage oder 14 Kalendertage oder mehr angeboten werden)	
Angebotssumme (brutto inkl. Skonto):	**_____ €**

Ich erkläre/Wir erklären hiermit:

- Die Datenschutzerklärung der Stadt Bielefeld habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen und stimme/n der dort dargestellten Verarbeitung meiner/unserer Daten zu.

- Der EVB-IT Systemlieferungsvertrag ID 400.231-HWRV-2606 wird bei Zuschlagserteilung unterzeichnet.

- ☐ bevorzugte/r Bieter/bevorzugte Bieterin/innen [1)] zu sein. Der Nachweis ist beigefügt.

- ☐ ein kleines/mittleres Unternehmen gem. der Empfehlung 2003/361/EG der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 zu sein (KMU: < 250 Beschäftigte und Jahresumsatz < 50 Mio.)

- Die Ausführung der vorgenannten Leistung wird zu den eingesetzten Preisen angeboten.
  Das Angebot gilt bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist.

- Bestandteil des Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben einschl. Anlagen folgende Unterlagen:

  a) Leistungsbeschreibung.
  Soweit tabellarische Angebotslisten Bestandteil der Vergabeunterlagen sind, sind die Preise in diese Liste eingesetzt. Eine etwaige selbstgefertigte tabellarische Angebotsliste entspricht in Spalten- und Zeilenfolge der städtischen Übersicht.

  b) Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

  c) Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Bielefeld für Lieferungen und Leistungen (ZVL).

  d) Alle die Art der Leistung betreffenden EG-Richtlinien, DIN-Vorschriften, technischen Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter.

  e) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 – 126 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) – Eigenerklärung (§ 42 VgV bzw. § 31 Abs. 1 + 2 UVgO).

  f) Eigenerklärung Zuschlagsverbot aufgrund des 5. EU-Sanktionspakets auf öffentliche Aufträge nach GWB i. V. m. VgV, s. auch Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der derzeit gültigen Fassung

  ☒ Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Bielefeld zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen).

  ☐ Die Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG).

Ich versichere/Wir versichern, dass

a) das Angebot in keinem Zusammenhang mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Vereinbarungen ähnlicher Art steht, sondern das Ergebnis eigenbetrieblicher Kalkulation und Preisbildung ist.

b) der Betrieb gegen Unfälle und Schadensersatzansprüche Dritter haftpflichtversichert ist.

c) die Lieferung aller angebotenen Produkte über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten ab Vertragsbeginn garantiert ist und dass derzeit nicht bekannt ist, dass eine der angebotenen Komponenten nach Herstellerangaben kurzfristig außer Produktion genommen wird. Ich/wir sind verpflichtet, die Auftraggeberin unverzüglich zu informieren, sobald mir/uns bekannt wird, dass ein vertragsgegenständliches Produkt vom Hersteller eingestellt oder ein Nachfolgemodell angekündigt wird.

Es ist mir / uns bekannt, dass

a) wissentlich falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von weiteren Leistungen zur Folge haben kann.

b) auf Anforderung vor Vertragsabschluss weitere Nachweise (wie z. B. gültige Bescheinigungen in Steuersachen des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, des Steueramtes der Kommune sowie der Berufsgenossenschaft, Auszug aus dem Gewerbezentralregister) beizubringen sind.

[1)] Bevorzugte Bieter im Sinne des Runderlasses des Landes NRW zur „Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträgen“ vom 28.08.2018 sind anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (§ 219 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) und Blindenwerkstätten (§ 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) sowie Inklusionsbetriebe im Sinne der §§ 215, 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch. Gleiches gilt für Einrichtungen in anderen Staaten, die nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen mit den vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind.

c) sämtliche Verpflichtungen auch für mögliche Nachunternehmer gelten.

d) der Auftrag einem anderen Bieter/einer anderen Bieterin erteilt werden kann, wenn die angeforderten Bescheinigungen nicht innerhalb der vorgesehenen Frist vorgelegt werden.

e) die Bevorzugungsregelung des Runderlasses des Landes NRW zur „Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträgen“ vom 28.08.2018 bei Aufträgen unterhalb der EU-Schwellenwerte angewandt wird. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 % berücksichtigt.

f) im Fall der elektronischen Angebotsabgabe bei Differenzen zwischen den Preisangaben in dem Bietertool und diesem Angebotsschreiben die auf Seite 1 genannte Angebotssumme maßgeblich ist.

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass diesem Angebot ausschließlich die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Auftraggeberin zugrunde liegen. Meine eigenen, evtl. auf meinem Geschäftspapier abgedruckten, Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden versehentlich bzw. aus Vereinfachungsgründen mitübersandt und sollen keine Geltung für diesen Vertrag entfalten.

(Ort und Datum)	**(Unterschrift der Bieter/d. Bieters/Bieterin mit Firmenstempel)**

Hinweis für elektronische Angebote: Die Unterschrift auf diesem Vordruck entfällt.